

Martin Luthers Tischreden

Neuansätze der Forschung

Hrsg. v. Katharina Bärenfänger, Volker Leppin u. Stefan Michel



2013. VIII, 263 Seiten. SMHR 71

ISBN 978-3-16-150877-6
Leinen 104,00 €

ISBN 978-3-16-158609-5
eBook PDF 104,00 €

Die Tischreden gehören zu den meist zitierten Texten Martin Luthers – und doch auch zugleich zu denjenigen, deren kritische Analyse noch in den Anfängen steckt. Die schon im 16. Jahrhundert geformte Tradition ist bis heute bestimmend für die Wahrnehmung und Auswertung dieser Quellen. Dabei sind ihre Entstehungsbedingungen, Überlieferungsgeschichte und literarischen Verknüpfungen ebenso schwierig zu erhellen wie die hermeneutischen Bedingungen für ihre angemessene Deutung im Horizont gegenwärtiger theologischer, historischer und erinnerungskultureller Forschung. Der vorliegende Band, der auf eine 2010 an der Universität Jena abgehaltene Tagung zurückgeht, stellt eine Annäherung an diese komplexe Lage aus unterschiedlichen Perspektiven dar. Die Autoren der hier gesammelten Beiträge sichern den Bestand – der über die in der Weimarer Ausgabe vorliegende Dokumentation deutlich hinaus geht – und diskutieren Möglichkeiten der Auslegung wie der weiteren Arbeit an den Tischreden und ihrer Edition.

Inhaltsübersicht

Helmar Junghans: Luthers Tischreden. Geschichte ihrer Ausgaben und Editionen

1. Hermeneutisch-methodische Erwägungen

Barbara Müller: Die Tradition der Tischgespräche von der Antike bis in die Renaissance – Katharina Bärenfänger:

Hermeneutisch-methodische Erwägungen anhand von Luthers Aussagen über Kind und Kindheit in den Tischreden – Volker Leppin: Erinnerungssplitter. Zur Problematik der Tischreden als Quelle von Luthers Biographie

2. Kontextualisierungen

Wolf-Friedrich Schäufele: Zur handschriftlichen Überlieferung der Tischreden Martin Luthers und ihrer Edition – Ernst Koch:

Zur Tischredenüberlieferung in der Wissenschaftlichen Bibliothek Dessau – Daniel Gehrt: Tischreden in der Handschriftensammlung der Forschungsbibliothek Gotha – Stefan Michel: Thematische Bearbeitungen der Tischreden Martin Luthers durch Georg Römer (1492–1557). Beobachtungen zu Überlieferung und Funktion – Alexander Bartmuß: Martin Luthers Tischreden und die Wittenberger Gruppenidentität. Philipp Melanchthons Dicta

3. Editionsmöglichkeiten

Thomas Wilhelmi: Vorüberlegungen zu einer möglichen Edition von Luthers Tischreden – Margrit Glaser: Zur Editionsphilologie. Möglichkeiten einer Neuedition von Luthers Tischreden im 21. Jahrhundert

Katharina Bärenfänger Geboren 1978 in Kassel; Theologiestudium in Göttingen und Heidelberg; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchengeschichte an der Universität Jena.

Volker Leppin Geboren 1966; Studium der Ev. Theologie; 1994 Promotion; 1997 Habilitation; 2000–10 Lehrstuhl für Kirchengeschichte in Jena; 2010–21 Lehrstuhlinhaber für Kirchengeschichte in Tübingen; seit 2021 Horace Tracy Pitkin Professor of Historical Theology an der Yale Divinity School.
<https://orcid.org/0000-0001-8561-1086>

Stefan Michel Geboren 1975; Studium der Ev. Theologie in Jena, Tübingen und Leipzig; 2006 Promotion; 2008 Ordination; 2015 Habilitation; Arbeitsstellenleiter des Akademievorhabens »Briefe und Akten zur Kirchenpolitik Friedrichs des Weisen und Johanns des Beständigen 1513 bis 1532. Reformation im Kontext frühneuzeitlicher Staatswerdung« an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/martin-luthers-tischreden-9783161508776?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104